

# jethro express

## FACTS UND NEWS ZU JÉTHRO

---

**EDITORIAL**

---

**OKTOBER-REISE**

---

**CROWDFUNDING**

---

**JETHRO-FEST**

---



### EDITORIAL | NEUES ERSCHEINUNGSBILD

Endlich dürfen wir Ihnen unser neues Erscheinungsbild gemeinsam für Jéthro Schweiz ([www.jethro-suisse.org](http://www.jethro-suisse.org)) und unsere Partner in Burkina Faso ([www.jethro-burkina.org](http://www.jethro-burkina.org)) präsentieren.

Erst möglich gemacht hat dies Gloriamundi, eine Stiftung aus Genf. Diese unterstützt kleinere humanitäre Organisationen kostenlos dabei, professionelle und qualitativ hochstehende Hilfsmittel für Marketing und Kommunikation zu erstellen.

Gloriamundi hat gemeinsam mit Schülern der Eracom (Schule für Kunst und Kommunikation der Westschweiz) das neue Logo erarbeitet. Die Hauptfarben grün und braun repräsentieren Vegetation und Erde, die Leitplanken unserer Aktivitäten. Broschüre, Journal und Internetseite wurden angepasst. Luc-Olivier Robert führt und

bereichert regelmässig die neue Facebook Seite – werfen Sie ein Blick hinein. Wir sind ausgesprochen dankbar für die professionelle Unterstützung, sind wir doch leidenschaftlich für die landwirtschaftliche Entwicklungszusammenarbeit unterwegs, wohl aber nicht als Kommunikationsspezialisten!

Ein herzliches Dankeschön allen am Projekt beteiligten Akteuren sowie Ihnen, liebe Leser und Freunde von Jéthro. Ohne Ihre Unterstützung wäre unsere Arbeit undenkbar. Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und ein glückliches Jahr 2018!

*von Claude-Eric Robert*



## OKTOBER-REISE NACH BURKINA FASO | DIE ARBEIT RUFT!

Am Sonntag 22. Oktober kehrten Claude-Eric und Philippe Dutoit begleitet von Julie und Nils Rochat nach 9 intensiven Tagen aus Burkina zurück. Ein Überblick:

**Erhebung von messbaren Resultaten:** Gemeinsam mit Jéthro-Burkina wurde die Systematik der Datenerhebung unter den Absolventen unserer Kurse in den verschiedenen Dörfern überarbeitet. Diese Massnahme wurde nötig, weil die erzielten Resultate im Dialog mit den institutionellen Geldgebern eine essentielle Rolle für die weitere Unterstützung unserer Projekte spielen. Nun werden die ausgebildeten Dorfberater intensiver für Betreuungsarbeiten dieser Art eingesetzt. Beispielsweise befragen sie 10 -12 Berufskollegen in jedem der 10 Dörfer nach ihren Erfahrungen, erzielten Erträgen und Wünschen zur Unterstützung in Zukunft.



Nils Rochat beim Erstellen von Bildmaterial für die neue Internetseite Stier am CFA.



Philippe Dutoit, Mady Ouédraogo und Claude-Eric Robert (v.l.n.r), in Diskussion um die Datenerhebung rund um die Projekte von Jéthro

**Jéthro in Bildern:** Julie und Nils Rochat begleiteten uns ab dem Samstag 14. Oktober während all unseren Tätigkeiten um professionelles Bildmaterial zu erstellen, u.a. für die Internetseite. Durch die leistungsfähige Ausrüstung und die hohe Professionalität konnte ein breites Spektrum der Aktivitäten von Jéthro bildlich festgehalten werden. Beispielsweise wurde das Mähen mit der Sense während eines Basiskurses oder die Unterrichtsstunden am CFA rekonstruiert, die Milchvieh-Herde des Betriebes festgehalten oder Luftaufnahmen mittels Drohne erstellt. Die beiden Reporter erwiesen sich als sehr dynamisch und angenehme Reisepartner. Wir danken ihnen herzlich für ihre geschätzte Arbeit.

**Auswertung der externen Begutachtung:** Die institutionellen Geldgeber hatten die weitere Unterstützung unserer Projekte an die Bedingung geknüpft, diese einer externen Begutachtung zu unterstellen. Zwei Beurteilungen wurden 2016 durch neutrale Experten vorgenommen. Die Resultate waren positiv, die angewandten Massnahmen sind stichhaltig und dem Kontext entsprechend. Gleichwohl wurden uns einige Verbesserungsvorschläge unterbreitet. Gemeinsam mit unseren Partnern in Burkina erarbeiteten wir einige Verbesserungsmassnahmen:

- Um sich der Motivation der Kandidaten für die Ausbildungsgänge zu vergewissern, werden die Familien der zukünftigen Schüler vorgängig besucht. Diese Massnahme ersetzt ein schriftliches Motivationsschreiben, welches von den Beurteilern vorausgesetzt wurde.
- Bauern, welche nach Abschluss die bekannten Bedingungen erfüllen, erhalten einen Beitrag für den Erwerb eines Rindes. Damit dieser nicht für andere Zwecke verwendet wird, stellt Jéthro Burkina den Betrag erst aus, wenn der Begünstigte ein passendes Rind zum Kauf gefunden hat und dessen Qualität von den Berufskollegen aus dem Dorf bestätigt wurde.
- Die Begleitung der Bauern wird intensiviert indem Jéthro Burkina die Dörfer - statt bisher mind. einmal - zweimal jährlich besucht. Ausserdem werden die ausgebildeten Dorfberater beauftragt, zweimal jährlich über die Aktivitäten des vergangenen Semesters zu informieren.
- Im Gegensatz zu den Vorschlägen der Experten sind wir der Meinung, dass eine Milchverarbeitung

## OKTOBER-REISE NACH BURKINA FASO | FORTSETZUNG

direkt auf dem Hof des CFA nicht der richtige Weg ist. Die Milch wird weiterhin unabhängigen Kleinmolkereien geliefert, welche sich um die Vermarktung kümmern.

**Der Besuch des Landwirtschaftsbetriebs in Benda Toéga** erwies sich als sehr ermutigend! Die Herde besteht aktuell aus 12 Kühen in Laktation, 14 Rindern, einem Stier sowie einem Ochsen. Die Tiere präsentieren sich in einem tadellosen Zustand und die Milchproduktion dürfte im 2018 eine entsprechende Steigerung erfahren.

Die Räumlichkeiten erweisen sich als eher knapp bemessen für den aktuellen Tierbestand. Einfache bauliche Massnahmen sind vorgesehen um eine Herde von 15 Milchkühen mit Aufzucht in entsprechend guten Bedingungen zu beherbergen.

Die Anwesenheit von Claude-Eric wurde genutzt und einige praktische «Alltags-Probleme» konnten gelöst werden.



Baumbepflanzung der AZN

Maisfelder, dank der Staumauer bewässerte Gemüsekulturen sowie das Natursprungzentrum und eine Viehherde konnten besichtigt werden. Wir nehmen einen ausgesprochen positiven Gesamteindruck mit!

Allerdings erfuhren wir auch, dass der Regen heuer zum grossen Teil ausblieb und die erwarteten Erträge sehr schwach sein werden. Eine Hungersnot wird erwartet...

### Zusammengefasst:

- Nils und Julie Rochat erarbeiteten eine eindrucksvolle Palette an Bildmaterial, welches u.a. für die neue Internetseite verwendet wird.
- Die von den Experten geforderten Befragungen zur Stichhaltigkeit des Ausbildungs-Projekts von Jéthro konnten erarbeitet werden. Die Umsetzung folgt bis Ende Januar.
- Antworten und konkrete Massnahmen für die von den Experten geforderten Aspekte wurden erarbeitet
- Notwendige Anpassungen am Ökonomiegebäude des Landwirtschaftsbetriebs wurden festgelegt.
- Die Strategie für das Herdenmanagement wurde für die nächsten drei Jahre definiert.
- Die verschiedenen Besuche (AZN, Zanghogo) machten uns auf die Folgen des relativ trockenen Jahres aufmerksam und leiten unsere Überlegungen für die Zukunft.
- Claude-Eric konnte diverse Alltagsprobleme lösen.

Die vorgängig definierten Ziele der Reise wurden erreicht!



Taurus beim CFA pflügen

**Besuch der l'AZN / NGO Terre verte in Guié:** Rund 60km nördlich von Ouagadougou erarbeitete die AZN ein spannendes Projekt. Dabei wurden 100ha Ackerland mit natürlichen Hecken eingezäunt, um die Kulturen von herumstreunenden Tieren zu schützen. Innerhalb des Perimeters wurden Flächen von jeweils 0.75ha durch kleinere Hecken abgegrenzt. Letztere nehmen eine wichtige Schutzfunktion wahr, halten den Wind ab, erhalten die Feuchtigkeit und produzieren Brennholz ohne die Natur zu schänden. Dieses bewährte und erfolgreiche Modell könnte in Zukunft von motivierten Jéthro-Bauern übernommen werden.

**Besuch in Zanghogo:** Wunderbare Hirse- und

von Philippe Dutoit



## CROWDFUNDING | NEUE PROJEKTE

Das zu Beginn des Jahres auf der Plattform «igive2.help» aufgeschaltete Projekt «Milch ernährt Familien» erreichte die Finanzierung in Rekordzeit, Jéthro-Express berichtete darüber. Die beiden Initiantinnen machten sich sofort mit viel Elan an die Arbeit und konnten ihre Molkerei sage und schreibe bereits nach zwei Monaten in Betrieb nehmen!

Anlässlich der letzten Reise nach Burkina im Oktober konnten sich Claude-Eric Robert und Philippe Dutoit vor Ort mit eigenen Augen vergewissern: Die Molkerei ist ein wahres Exempel!

Die beiden Betreiberinnen leiten den Betrieb äusserst strukturiert, mit grosser Motivation und Innovationsgeist. Die Hygienemassnahmen in der Molkerei werden rigoros eingehalten, die Milch ist von hervorragender Qualität und garantiert tuberkulosefrei. Der Anklang in der Bevölkerung ist so gross, dass die Nachfrage momentan nicht gedeckt werden kann. Durch die Ausbildungsgänge von Jéthro hoffen wir auf eine Steigerung der Milchproduktion, damit der Markt mit inländischen Produkten gedeckt und die Palette verbreitert werden kann.

Parallel zu den Milchprodukten bieten die Damen auch Fruchtsäfte aus Eigenproduktion an. Hibiskusblüten-, Mango- und Zitronenaromen finden bei Schülern der umliegenden Ausbildungsstätten sehr guten Anklang.

Vielen Dank allen, die durch Ihre Grosszügigkeit am Erfolg dieses ersten Projektes teilhaben. Die Resultate sind vielversprechend!

## RÜCKBLICK AUF DAS JETHRO-FEST

Am 9. September fand der traditionelle Anlass zum ersten Mal in den Räumlichkeiten Anim'halle in Les Ponts-de-Martel statt. Verpflegung, attraktive Infostände, Wettbewerbe und Konferenzen boten für alle Besucher etwas Spannendes. Hüpfburg, Schminken und Bonbons liessen die Kinderherzen höher schlagen.

Rund 130 Personen feierten mit uns. Ein herzliches Dankeschön gebührt den rund 20 freiwilligen



Elise Bargo und Rasmata Ouédraogo mit ihren Produkten

Das zweite aufgeschaltete Crowdfunding-Projekt «Poulet-Fleisch als wichtige Nahrungsmittelergänzung» befindet sich noch in der Finanzierungsphase. Weitere Projekte sind vorgesehen, wir werden Sie zu gegebener Zeit informieren.

von Jacques Lachat



Helfern, welche sich für das Fest eingesetzt haben sowie der Firma Frigemo in Cornaux, welche uns grosszügig unterstützt hat.

von Luc-Olivier Robert



**jethro**express

### Für Ihre Spenden

Für Ihre Spenden zugunsten Jéthro :  
CCP : 17-77570-8  
IBAN : CH 28 0900 0000 1707 7570 8

Eindruck - 150 Exemplare

### Um uns zu Kontaktieren

ASSOCIATION JÉTHRO  
Postfach 1606  
2001 Neuchâtel

www.jethro-suisse.org Folgen Sie uns auf

